

RUTH PFAU

Ruth Pfau wurde am 9. September 1929 in Leipzig geboren und folgte ihrem Vater in die damalige Trizone.



Mit 19 Jahren begann Ruth Pfau
in Mainz ihr Medizinstudium...



...und beendete es in Marburg.



Während ihrer Studienjahre fand sie eine bestimmende Kraft im christlichen Glauben. 1951 ließ sie sich taufen und trat in die evangelische Kirche ein.



Aber schon 1953 konvertierte sie zur römisch-katholischen Kirche und trat 1957 dem Orden der Töchter vom Herzen Mariä bei.



Nach weiteren Studien wurde sie 1960
als Frauenärztin von ihrem Orden nach Indien geschickt.
Auf ihrem Weg dorthin blieb sie jedoch in Pakistan und begegnete
leprakranken Menschen. Einer davon war Mohammed Hassan,
der in einem Bretterverschlag über den Boden kroch.
Die medizinische Versorgung war katastrophal
und Ruth Pfau beschloss dies zu ändern.



Gemeinsam mit einheimischen Helfern baute sie
die medizinische Versorgung auf.
Sie errichtete ein Krankenhaus zur Leprabekämpfung,
das Marie-Adelaide-Leprosy-Centre.



Ruth Pfau setzte sich neben dem Kampf gegen Lepra
auch für die Menschenrechte ein.

Sie wird in Pakistan hochgeachtet und so 1980 von der pakistanischen
Regierung zur nationalen Beraterin im Rang einer Staatssekretärin für das
Lepra- und Tuberkulose-Kontrollprogramm ernannt.

Ruth Pfau besucht seit vielen Jahren regelmäßig die Diözese Speyer und berichtet von ihrer Arbeit.

1985 erhielt sie das Bundesverdienstkreuz mit Stern.
1988 wurde sie Ehrenbürgerin Pakistans.

Sie unterstützte in 50 Jahren Zusammenarbeit Hilfsprogramme in Pakistan mit über 35 Millionen Euro.

Selbst im hohen Alter ist sie dort noch aktiv,
doch die Leitung des Krankenhauses hat sie an ihr Team abgegeben.

Warum ist Ruth Pfau eine Prophetin?

Für uns ist Ruth Pfau eine Prophetin unserer Zeit, weil...

- sie als Christin in einem islamischen Land wertvolle Hilfe leistet.
- dank ihrer Arbeit Lepra in Pakistan mittlerweile unter Kontrolle ist.
- sie eine mutige Frau ist, die sich selbst der Gefahr der Ansteckung aussetzt und sich für Minderheiten einsetzt.

So wird Ruth Pfau zu einem besonderen Vorbild für uns alle.

Ruth Pfau...

... leistet als katholische Ordensfrau und Ärztin im islamischen Pakistan wertvolle Arbeit in der Bekämpfung von Lepra. Durch sie ist diese Krankheit mittlerweile unter Kontrolle. Durch ihren Mut und ihrem unermüdlichen Einsatz ist sie für uns eine Prophetin unserer Zeit.